

**Liebe Patientin, lieber Patient,
Bitte lesen Sie die gesamte Packungs-
beilage sorgfältig durch, denn sie ent-
hält wichtige Informationen für Sie.**

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Amara-Tropfen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder nach 2 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Amara-Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Amara-Tropfen beachten?
3. Wie sind Amara-Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Amara-Tropfen aufzubewahren?



Amara-Tropfen

Dilution

Zusammensetzung

10 g (= 10,4 ml) enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: 0,15 g ethanol. Auszug aus *Artemisia absinthium*, Herba rec. (1:2,3) / 0,075 g ethanol. Auszug aus *Centaureum erythraea*, Herba rec. (1:2,3) / 0,6 g ethanol. Auszug aus *Cichorium intybus*, Planta tota rec. (1:2,3) / *Gentiana lutea*, ethanol. Decoctum Ø 0,36 g / *Juniperus communis*, Summitates, ethanol. Infusum Ø (HAB, V. 20) 0,05 g / *Millefolii herba*, ethanol. Infusum Ø (HAB, V. 20) 2,0 g / 0,15 g ethanol. Decoctum aus *Peucedanum ostruthium*, Rhizoma rec. (1:2,15) / *Salvia officinalis*, ethanol. Infusum Ø 1,0 g / *Taraxacum* Ø 0,32 g.

Sonstige Bestandteile: Ethanol 96%, Gereinigtes Wasser.

Amara-Tropfen sind in Packungen zu 50 ml Dilution erhältlich.



1. Was sind Amara-Tropfen und wofür werden Sie angewendet?

Amara-Tropfen sind ein anthroposophisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane

von:

Weleda AG

Postfach 1309 / 1320

D-73503 Schwäbisch Gmünd

Tel.: 07171 / 919-414

Fax: 07171 / 919-424

E-Mail: dialog@weleda.de

Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehören zu den Anwendungsgebieten: Funktionelle Störungen von Bildung und Absonderung der Verdauungssäfte; Störungen der Bewegungsabläufe von Magen und Dünndarm sowie deren Folgezustände, z.B. Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Völlegefühl nach dem Essen.

Bei anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Amara-Tropfen beachten?

Alkoholranke dürfen Amara-Tropfen nicht anwenden.

Amara-Tropfen dürfen bei Überempfindlichkeit gegen *Cichorium* (Wegwarte) und andere Korbblütler nicht angewendet werden.

Leberranke dürfen Amara-Tropfen erst nach Rücksprache mit ihrem Arzt anwenden.





Kinder

Bei Säuglingen im 1. Lebensjahr sollen Amara-Tropfen nicht angewendet werden, da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Amara-Tropfen sollten in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Wichtige Warnhinweise über bestimmte Bestandteile von Amara-Tropfen

Amara-Tropfen enthalten 33 Vol.-% Alkohol.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie sind Amara-Tropfen einzunehmen?

Nehmen Sie Amara-Tropfen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Amara-Tropfen werden am besten mit Wasser verdünnt eingenommen.

Eine eventuelle Trübung der Flüssigkeit ist für Wirksamkeit und Verträglichkeit ohne Belang. Um eine gleichmäßige Verteilung bei der Entnahme zu gewährleisten, sollte die Flasche vor Gebrauch geschüttelt werden.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, erhalten als Einzeldosis:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 10 - 15 Tropfen,

Kinder von 6 - 11 Jahren 5 - 8 Tropfen, Kleinkinder von 1 - 5 Jahren 3 - 5 Tropfen.

Amara-Tropfen werden bei Appetitlosigkeit 15 Minuten vor dem Essen eingenommen. Bei Störungen der Verdauungstätigkeit und bei Beschwerden wie Übelkeit oder Völlegefühl werden Amara-Tropfen zur Intensivierung der Verdauung 1 Stunde nach dem Essen eingenommen.

Wenn Sie die Einnahme von Amara-Tropfen vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel können Amara-Tropfen Nebenwirkungen haben.

In seltenen Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Wie sind Amara-Tropfen aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Es gibt keine besonderen Anforderungen an die Aufbewahrung.

Stand der Information: Dezember 2004

